

Zweiter Bericht

des

Comités zur Unterstützung mittelloser Gewerbetreibender in Wien.

Das gefertigte Comité erlaubt sich das Ergebniß seiner Wirksamkeit in dem Zeitraume vom 26. v. M. bis einschließig zum 9. d. M., wie folgt, darzustellen:

In diesem Zeitraume hat das gefertigte Comité theils in den Statt gefundenen vier Plenar-Sitzungen, theils in den täglichen Sitzungen des engeren Geschäfts-Ausschusses und unter Intervention der betreffenden Vertrauensmänner der Gewerbs-Corporationen 4743 Unterstützungs-Gesuche erledigt, wovon 4267 willfahrt, 476 aber zurückgewiesen wurden.

An Arbeit hat das Comité, und zwar durch Vermittlung der betreffenden Vertrauensmänner zugewiesen: den hiesigen Tischlern eine Bestellung von 5000 Stück Stämpelpapier-Kisten zum Gebrauche der Nieder-Deister. Cameral-Gefällen-Verwaltung, und eine Bestellung von 200 Stück Kisten für die Magazine des gefertigten Comité; den hiesigen Schlossern die betreffenden Arbeiten an den zwei neuen Nebengebäuden des k. k. Irrenhauses und verschiedene Reparaturen im k. k. Waisenhause; den hiesigen Anstreichern und Zimmerleuten gleichfalls die betreffenden Arbeiten im k. k. Waisenhause, dem Kupferschmied-Mittel eine militär-ärarische Bestellung von 2800 Stück Infanterie-Kesseln, 2800 Stück Infanterie-Casserols und 800 Stück Cavallerie-Kesseln, ferner zehn Meistern der hiesigen Laubsägenmacher eine Bestellung von 5000 Duzend-Laubsägen; dem Mittel der hiesigen Seidenweber eine Bestellung von Seidenstoffen, im beiläufigen Werthe von 100.000 fl., durch welsch' letztere Bestellung über 200 Stühle während 6 Monaten Beschäftigung finden werden, endlich den Webern eine Bestellung von 2710 Stück Halstücheln mit der Bestimmung für die freiwillige Arbeits-Anstalt am Alserbache, und eine Bestellung von Schaf-

wollenwaaren, mit welcher letzterer vor der Hand in dem mehrgenannten Zeitraum, 26 Weberstühle, die damit durch 6 Monate Beschäftigung finden werden, theilt wurden.

An haren Geldvorschüssen hat das gefertigte Comité bewilligt, einen Betrag von 149.125 fl., und zwar:

an 765	Schneider	Vorschüsse im Gesamtbetrage von .	22890 fl.
" 31	Seidenzeug-Fabrikanten	im Gesamtbetrage von .	1180 "
" 11	Friseur	im Gesamtbetrage von	465 "
" 550	Lischler	" "	22755 "
" 37	Spengler	" "	1435 "
" 327	Schuster	" "	11205 "
" 28	Wagner	" "	965 "
" 224	Weber	" "	13315 "
" 14	Blumenmacher	" "	525 "
" 28	Tapezierer	" "	1215 "
" 4	Zuckerbäcker	" "	140 "
" 18	Ziergärtner	" "	665 "
" 12	Wagenlackirer	" "	425 "
" 413	Drechsler	" "	13125 "
" 92	Groß-Uhrmacher	" "	2920 "
" 21	Graveurs	" "	925 "
" 14	Bürstenbinder	" "	675 "
" 46	Hutmacher	" "	1770 "
" 89	Schlosser	" "	4370 "
" 5	Hufschmiede	" "	150 "
" 43	Gürtler und Bronze-		
	Arbeiter	" "	670 "
" 10	Chocolatemacher	" "	390 "
" 19	Sattler	" "	520 "
" 2	Seidenfärber	" "	200 "
" 43	Kammacher	" "	1615 "
" 9	Klein-Uhrmacher	" "	340 "
" 10	Gelbgießer	" "	460 "
" 45	Messerschmiede	" "	1635 "
" 32	Vergolber	" "	905 "
" 16	Strumpfwirker	" "	535 "
" 39	Handschuhmacher	" "	1045 "
" 20	Buchbinder	" "	490 "

Ferner an 1250 verschiedene Gewerbsleute freier Beschäftigungen in den Vorstädten und Ortschaften: Feingrube, Gumpendorf, Lichtenthal, Landstraße, St. Ulrich, Breitenfeld, Gaudenzdorf, Reindorf, Braunhirschen, Fünfhaus, Schottenfeld, Neubau, Allfergrund, Nicolsdorf, Fungelbrunn, Laurengergrund, Rustendorf, Windmühle, Ottakring, Michaelbeuern, Sechshaus, Schaumburgergrund, Magleinsdorf, Thury, Reinprechtsdorf, Wieden, Margarethen, Mariahilf, Leopoldstadt, Spittelberg, Altlerchenfeld, Magdalenengrund, Währing, Hernals, Josephstadt, Simmering und in der innern Stadt Vorschüsse im Gesamtbetrage von 39.205 fl.

Außerdem wurde auch dem Tischlermittel zu der vorerwähnten Bestellung von Stämpelpapierkisten ein Vorschuß von 2000 fl., den Seidenzeugmachern gleichfalls auf die obgenannte Bestellung ein Vorschuß von 500 fl. und den Claviermachern auf Rechnung der am Schlusse dieses Berichtes verübten Waaren-Üebernahme ein Vorschuß von 1000 fl. angewiesen.

Von allen diesen Vorschüssen wurden in dem erwähnten Zeitraum bei der Casse des Comités 115.827 fl. 58 kr. ausbezahlt.

Rohstoffe hat das gefertigte Comité, außer den Fällen, wo dieselben zum Behufe der von dem Comité ausgehenden Bestellungen angewiesen wurden, nur in unbedeutender Menge, nämlich an 5 Weber und Seidenzeug-Fabrikanten im beiläufigen Werthe von 350 fl. und an 21 Spengler im Werthe von 565 fl. 30 kr. bewilliget.

Endlich hat das gefertigte Comité, wie früher auch in der Zeit vom 26. v. M. bis 9. d. M. die Uebernahme von Waaren in die Depots des Comités, auf einen gewissen Zeitraum und unter Erfolgung eines bestimmten Theiles des Werthes, und zwar an 9 Seidenzeug-Fabrikanten, die Uebernahme der Waare im Werthe von 1400 fl. an 57 Weber, die Uebernahme der Waare im Werthe von 14.950 fl. und dem Gremium der hiesigen Claviermacher und Orgelbauer im Allgemeinen die jedoch nur allmählig zu bewirkende Deponirung von ungefähr 193 Clavieren, auf welche ein Gesamtvorschuß von beiläufig 30.000 fl. erfolgt werden wird, bewilliget.

Wien am 16. October 1848.

Vom Comité zur Unterstützung mittel- loser Gewerbetreibender in Wien.

Aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

